| Bischöfliche Realschule<br>Politiklehrer der<br>neunten Klassen | | Rosenstr.16, 48231 Warendorf<br>Fon 02581 9891600 Fax 98916060<br>Internet: www.brs-waf.de |
|---|---|---|

# Anleitung zur Erstellung der Praktikumsmappe zum Schülerbetriebspraktikum

Die Praktikumsmappe wird durch eine Bemerkung auf dem Zeugnis gewertet. Eine ansprechende äußere Form, möglichst wenig sprachliche Fehler und eine termingerechte Abgabe der erforderlichen Arbeiten sollten selbstverständlich sein! Ein besserer Eindruck beim beurteilenden Lehrer wird nicht durch eine massenhafte Verwendung von Klarsichthüllen oder besonders weißem Papier erzielt. Die Verwendung von Umweltschutzpapier oder Pappordnern ist sogar erwünscht. Als Schrift bieten sich Arial (Größe 11 oder 12) und Comic Sans MS (Größe 10 oder 11) an, bei Überschriften Schriftgröße 14. Der „Blocksatz“ wirkt optisch gefälliger als der linksbündige Flattersatz, dies ist aber nicht bewertungsrelevant. Der Zeilenabstand soll 1,5 betragen!
Auf dem Deckblatt sollten dein Name, deine Klasse und der Praktikumsbetrieb mit Angabe der Daten des Schülerbetriebspraktikums (=SBP) stehen. Auch ein Foto von dir oder/und dem Betrieb kann aufgeklebt sein.

Aus folgenden Teilen muss deine Praktikumsmappe bestehen:

## 1. Erwartungen an das SBP (Abgabe bis Dienstag, 4.4. 2017)

Warum hast du dich für diese Art eines Betriebes entschieden? War die Wahl für dich eindeutig oder schwierig? Wie bist du konkret an deinen Praktikumsplatz gekommen? Waren Telefonate, Vorstellungsgespräche, Bewerbungsunterlagen, Hilfen durch Erwachsene notwendig? Was erwartest du von dem SBP? Welche Hoffnungen und Befürchtungen hast du? Wie meinst du, wird Arbeit in einem Betrieb im Vergleich zum normalen Schulalltag sein? Hat der Betrieb, in dem du dein SBP absolvierst, etwas mit deinem Berufswunsch zu tun – oder gerade nicht?

## 2. Kurze Beschreibung des Betriebs

Art des Betriebs (Groß-, Kleinbetrieb o.ä.)? Überwiegend weibliche / männliche Mitarbeiter? Aufgaben? Produktionsziele? Organisation? Abteilungen? Geschichte und Entwicklung des Betriebs? Palette der Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb? Arbeitszeiten (Gleitzeit, Schichtarbeit usw.)?

## 3. Zur Arbeit im Betrieb allgemein

Dienstleistung oder Produktion? Beschreibung von Arbeitsvorgängen (dabei auch Erklärung von Hilfsmitteln möglich) z. B. „Von der Rohware zum (Halb-)Fertigprodukt“ (Industrie); „Von der Einweisung bis zur Entlassung“ (Soziale Dienste); „Von der Ankunft der Ware bis zum Verkauf an den Kunden“ (Einzelhandel); „Vom Antrag bis zum Bescheid an den Bürger“ (Verwaltung); „Von der Bestellung der Ware oder Reparatur bis zur Fertigstellung des Auftrags“ (Handwerk); „Kontenführung / Kreditantrag / Geldanlage“ (Banken)

## 4. Meine Arbeit im Betrieb

Bericht: „Der erste Arbeitstag“
Bericht: „Ein normaler Arbeitstag“ oder „Ein besonderer Tag bzw. besondere Ereignisse“

## 5. Erkundung eines Berufs und / oder Ausbildungsgangs in „deinem“ Betrieb

Notwendige Schulbildung, Art und Dauer der Ausbildung, Weiterbildungsmöglichkeiten und -anforderungen, besondere Belastungen und / oder Aufstiegsmöglichkeiten

## 6. Abschließende Zusammenfassung / Bewertung / Reflexion

Glaubst du, dass sich das Praktikum für dich gelohnt hat? Entsprach der Verlauf in etwa deinen Erwartungen? Hat sich durch das SBP dein Berufswunsch geändert oder verstärkt? Wie war das Praktikum im Vergleich zum normalen Schulalltag? Meinst du, dass du einen Einblick in „normales“ Arbeitsleben bekommen hast?

**Die Punkte 1. und 6. machen zusammen 50% der Bewertung aus. Die Punkte 2. bis 5. inklusiv der formalen Aspekte die anderen 50%.**
**Um Mitschülern und Lehrern einen besseren Einblick in deine Arbeit beim SBP zu geben, sind Materialien wie Fotos, Formulare, Zeichnungen, Bastelarbeiten, Werkstücke, Prospekte, Collagen wünschenswert.**

Letzter Abgabetermin für die Mappe ist der 19. Mai 2017! – Viel Erfolg!